

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 14.07.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Örtlich Gewitter mit Unwetterpotential

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über dem Nordmeer fließt aus nordöstlicher Richtung warme Luft nach Ostdeutschland. Dabei sorgt ein Tief in höheren Luftschichten gebietsweise für eine erhöhte Gewitterneigung.

GEWITTER (UNWETTER):
Heute vor allem in den südlichen Landesteilen örtlich Gewitter mit Unwetterpotential. Dabei lokal eng begrenzt heftiger Starkregen mit Mengen bis 30 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen um 75 km/h (Bft 9). Aufgrund der langsamen Zuggeschwindigkeit der Gewitter punktuell auch extreme Unwetter mit Starkregensmengen von mehr als 40 l/qm in kurzer Zeit, größerem Hagel und schweren Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

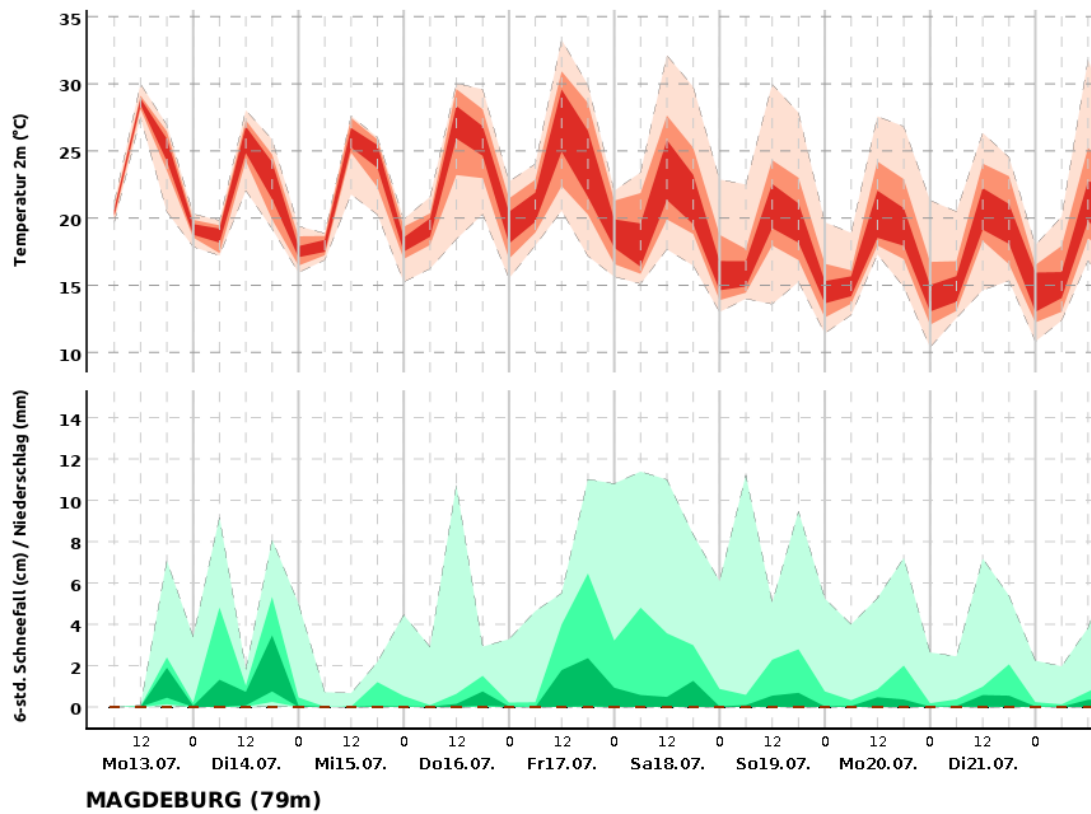
Am Mittwoch nur noch sehr geringe Gewitterneigung. Am Donnerstag in der Nordhälfte gebietsweise schauerartiger und gewittrig durchsetzter Regen, lokal Starkregensmengen zwischen 20 und 30 mm innerhalb weniger Stunden nicht ausgeschlossen.

Weitere Warnentwicklung:

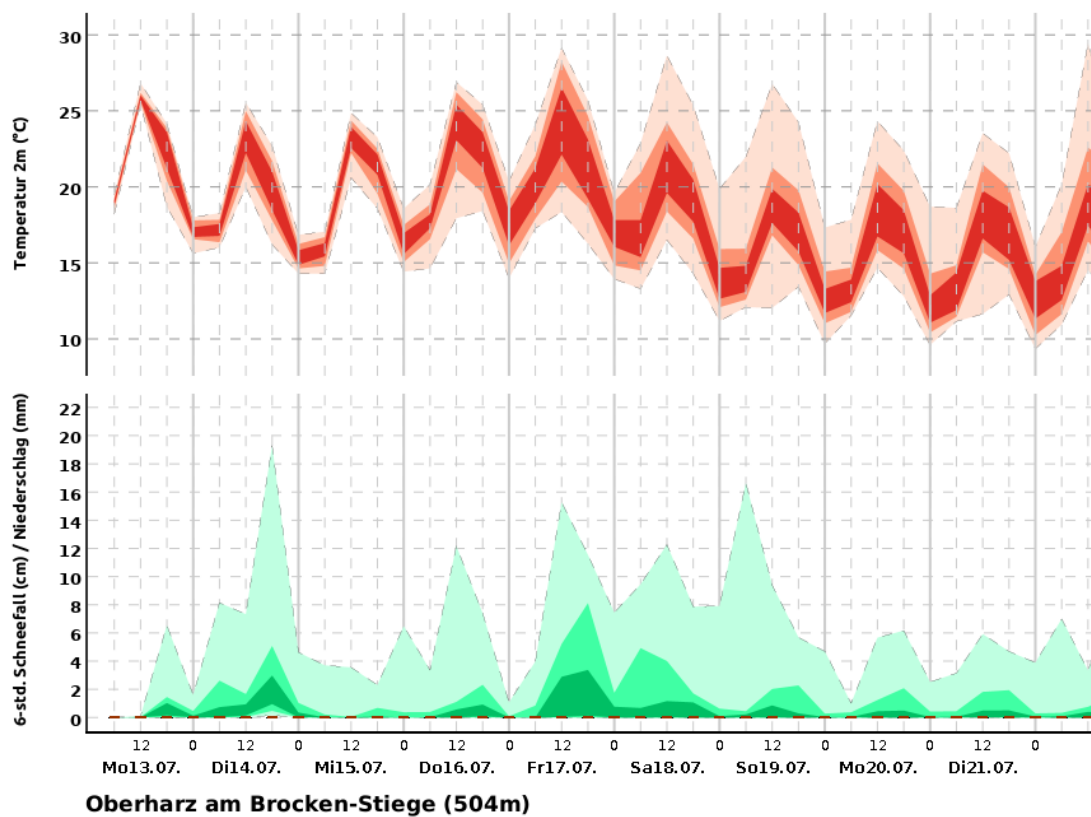
GEWITTER:

Am Freitag von Süden aufkommende Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregen, Sturmböen und Hagel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



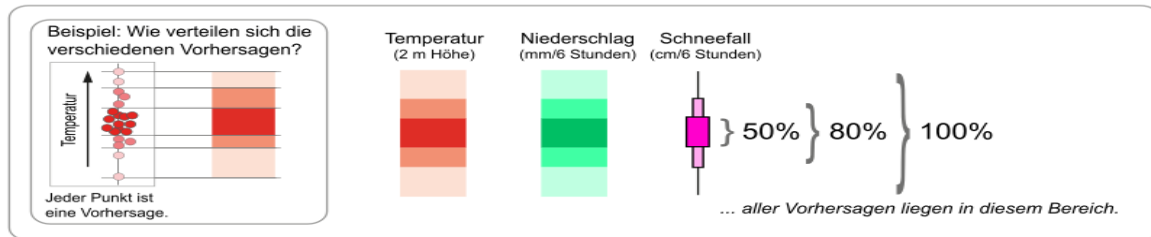
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 14.07.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach